

2022/GRÜN/SOR/028

Beschlussvorlage der GRÜNE/Sorge-Fraktion
öffentlich



Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft Grüne/Sorge: Graben - Lange Schneese Kühlungsborn

<i>Organisationseinheit:</i> Zählgemeinschaft GRÜNE/Sorge <i>Bearbeitung:</i> Philipp Reimer	<i>Datum</i> 07.03.2022 <i>Verfasser:</i> Uwe Wiek
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bauausschuss (Vorberatung)	24.03.2022	Ö
Hauptausschuss (Entscheidung)	07.04.2022	N

Beschlussvorschlag

Die Bauverwaltung wird gebeten, Lösungsvorschläge zur Vermeidung von Überschwemmungen nach Starkregen und der in Folge auftretenden, regelmäßigen Zerstörung der Wegeoberflächen in der Langen Schneese zu erarbeiten.

Sachverhalt

Der Graben, parallel zur Langen Schneese und zwischen Neue Reihe und der Orchideenwiese, wurde in den 90iger Jahren von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Er hatte die Aufgabe, bei Starkregen, das am Bahndamm aufstauende Oberflächenwasser aus der Kühlung abzuleiten. In der Strasse Neue Reihe standen vor der Maßnahme viele Keller zeitweise unter Wasser.

Von einem südlich des Bahndamms errichteten Retentionsbecken wurde eine unterirdische Verbindung zum Stadtwald geschaffen und von dort in einen ca. 120m langen Graben eingeleitet, der in der Orchideenwiese mündet. Diese Verbindung wurde im Rahmen der Arbeiten im B 25 unterbrochen und das Wasser in Richtung Penny-Markt umgeleitet. Der Graben wurde von der ZVK zur Entlastung der Regenwasserhauptleitung in der Strasse Neue Reihe angeschlossen.

Im Graben ist somit kein kontinuierlicher Wasserfluss mehr vorhanden und bei Starkregen mutiert er zu einem schnell fließenden Bach.

Die unmittelbaren Folgen sind:

- (1) Unterspülung der Rasengitterplatten in der Grabenböschung und der Grabensole.
- (2) Laub und kleine Äste im Graben werden mitgerissen und verstopfen regelmäßig das Gitter vor dem Einlauf der Wegunterführung.
- (3) Der mitgerissene Sand hat das Rohrleitungssystem unter der Langen Schneese schon zur Hälfte zugesetzt.

- (4) Das Gitter am Durchlauf setzt sich zu und das angestaute Wasser tritt über das Ufer und spült den Weg bis auf die Schottersteine aus. Anschließend läuft das Wasser noch ca. 80m auf dem Möllereiweg und dann rechts in die Wiese. Ein Teil der Wassermassen fließt auch in die Lange Schneese Richtung Blocksberg. Dieser Vorgang wiederholt sich seit vielen Jahren im Rhythmus der Starkregenfälle.
- (5) Insbesondere Eltern mit Kinderwagen, Fußgänger, Radfahrer und Menschen, die auf Rollatoren oder einen Rollstuhl angewiesen sind, sehen sich dieser Problematik ausgesetzt - bis der Bauhof wieder etwas Material aufschüttet.

Der Graben ist im Auftrag der Stadt entstanden. Der Wasser- und Bodenverband und auch das Forstamt erklären sich nicht zuständig. Der Revierförster, Herr Bothe, würde aber beratend mitwirken.

Auch wegen der in diesem Jahr geplanten Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Wege im Stadtwald sollte diesbezüglich dringend eine Lösung gefunden werden.

Die Lange Schneese ist eine wichtige Querung in Nord-Süd-Richtung. Neben der Hirschschneese und der Schulzentrift ist sie eine der am meisten genutzten Waldwege im Stadtwald.

Finanzielle Auswirkungen

Ja - Finanzierung aus dem Produktkonto 55200 (Gräben)

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- und Folgekosten)	€
Jährliche Folgekosten	€
Eigenanteil	€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	€
Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Haushaltsplan	Nein / Ja, mit €
• Produktkonto	

Anlage/n

1	2022-GRUEN-SOR-028 - Lange Schneese (öffentlich)
2	2022-GRUEN-SOR-028 - Lange Schneese Bilder (öffentlich)

Beschlussvorlage der Grüne/Sorge-Fraktion

Verfasser: Uwe Wiek Grüne/Sorge-Fraktion	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	Datum: 05.03.22
--	---	---------------------------

Gremium:	Sitzungstermin:	Öffentlichkeitsstatus:
Bauausschuss	24.03.22	ö
Hauptausschuss	07.04.22	n/ö

Bezeichnung: Graben - Lange Schneese Kühlungsborn

Beschlussvorschlag: Die Bauverwaltung wird gebeten, Lösungsvorschläge zur Vermeidung von Überschwemmungen nach Starkregen und der in Folge auftretenden, regelmäßigen Zerstörung der Wegeoberflächen in der Langen Schneese zu erarbeiten.
--

Problembeschreibung/Begründung: Der Graben, parallel zur Langen Schneese und zwischen Neue Reihe und der Orchideenwiese, wurde in den 90iger Jahren von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben. Er hatte die Aufgabe, bei Starkregen, das am Bahndamm aufstauende Oberflächenwasser aus der Kühlung abzuleiten. In der Strasse Neue Reihe standen vor der Maßnahme viele Keller zeitweise unter Wasser. Von einem südlich des Bahndamms errichteten Retentionsbecken wurde eine unterirdische Verbindung zum Stadtwald geschaffen und von dort in einen ca. 120m langen Graben eingeleitet, der in der Orchideenwiese mündet. Diese Verbindung wurde im Rahmen der Arbeiten im B 25 unterbrochen und das Wasser in Richtung Penny-Markt umgeleitet. Der Graben wurde von der ZVK zur Entlastung der Regenwasserhauptleitung in der Strasse Neue Reihe angeschlossen. Im Graben ist somit kein kontinuierlicher Wasserfluss mehr vorhanden und bei Starkregen mutiert er zu einem schnell fließenden Bach. Die unmittelbaren Folgen sind: <ol style="list-style-type: none">(1) Unterspülung der Rasengitterplatten in der Grabenböschung und der Grabensole.(2) Laub und kleine Äste im Graben werden mitgerissen und verstopfen regelmäßig das Gitter vor dem Einlauf der Wegunterführung.(3) Der mitgerissene Sand hat das Rohrleitungssystem unter der Langen Schneese schon zur Hälfte zugesetzt.(4) Das Gitter am Durchlauf setzt sich zu und das angestaute Wasser tritt über das Ufer und spült den Weg bis auf die Schottersteine aus. Anschließend läuft das Wasser noch ca. 80m auf dem Möllereiweg und dann rechts in die Wiese. Ein Teil der Wassermassen fließt auch in die Lange Schneese Richtung Blocksberg. Dieser Vorgang wiederholt sich seit vielen Jahren im Rhythmus der Starkregenfälle.
--

(5) Insbesondere Eltern mit Kinderwagen, Fußgänger, Radfahrer und Menschen, die auf Rollatoren oder einen Rollstuhl angewiesen sind, sehen sich dieser Problematik ausgesetzt - bis der Bauhof wieder etwas Material aufschüttet.

Der Graben ist im Auftrag der Stadt entstanden. Der Wasser- und Bodenverband und auch das Forstamt erklären sich nicht zuständig. Der Revierförster, Herr Bothe, würde aber beratend mitwirken.

Auch wegen der in diesem Jahr geplanten Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Wege im Stadtwald sollte diesbezüglich dringend eine Lösung gefunden werden.

Die Lange Schneese ist eine wichtige Querung in Nord-Süd-Richtung. Neben der Hirschschneese und der Schulzentrift ist sie eine der am meisten genutzten Waldwege im Stadtwald.

Uwe Wiek
Fraktion Grüne/Sorge

Finanzielle Auswirkungen? X Ja

Falls „Ja“, Vorschlag zur Finanzierung: Produktkonto 55200, Gräben

Anlage: Bilder vom Graben



